

Ehrenamt im Fußball: Danke an unsere Helden des Spiels!

Am 27.01.2025 ehrte der FVR Ehrenamtler beim Fest im Hotel Zugbrücke, unter Anwesenheit prominenter DFB-Vertreter.



Am 27. Januar 2025 fand im Hotel Zugbrücke in Grenzau eine Festveranstaltung des Fußballverbandes Rheinland (FVR) statt, die dem Ehrenamt gewidmet war. Gregor Eibes, Präsident des FVR, betonte den hohen Stellenwert dieser Veranstaltung und sprach seinen Dank an die engagierten Ehrenamtler in den Vereinen aus. Der Tag des Ehrenamts rückt somit immer mehr ins öffentliche Bewusstsein.

Unter den prominenten Gästen der Veranstaltung befanden sich namhafte Persönlichkeiten wie Célia Šašić, DFB-Vizepräsidentin für Diversität und Vielfalt, sowie Andreas Rettig, Geschäftsführer Sport des DFB. Ebenfalls anwesend waren Arno Michels, Ausbilder der Pro Lizenz des DFB, der DFB-Vizepräsident und

Präsident des Fußball-Regional-Verbandes Südwest, Thomas Bergmann, sowie Walter Desch, der Ehrenpräsident des FVR. Außerdem wurde zum ersten Mal in diesem Jahr ein Preis in Deschs Namen an Georg Dötsch vom FV Rübenach überreicht.

Anerkennung für ehrenamtliches Engagement

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) vergibt jährlich zahlreiche Auszeichnungen für ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter*innen und fördert damit das Engagement von über 1,7 Millionen Menschen in rund 24.500 Fußballvereinen in Deutschland. Der DFB-Ehrenamtspreis wird seit 1997 verliehen und wird jährlich an Kreissieger*innen vergeben, die aus jedem der 263 Fußballkreise nominiert werden. Diese erhalten nicht nur eine DFB-Urkunde und eine Uhr, sondern werden auch zu einem „Danke-Wochenende“ eingeladen.

Eine besondere Auszeichnung ist der „Club 100“, der 100 herausragende Ehrenamtliche aus den Kreissieger*innen aufnimmt. Mitglieder dieses Clubs dürfen an einer zentralen Ehrungsveranstaltung im Deutschen Fußballmuseum teilnehmen und erhalten eine offizielle Auszeichnung in ihrem eigenen Verein. Zusätzlich erhalten die Vereine der Preisträger*innen verschiedene Sportartikel, darunter zwei Mini-Tore und fünf adidas-Fußbälle.

Förderung junger Talente

Ein weiterer Teil der DFB-Initiativen ist der Förderpreis „Fußballhelden“, der sich an junge Engagierte zwischen 18 und 30 Jahren richtet, die sich im Kinder- und Jugendfußball betätigen. Um als „Fußballheld*in“ ausgezeichnet zu werden, müssen die Bewerber*innen eine Trainer- oder Jugendleiter-Tätigkeit ausüben und herausragende Leistungen in den letzten drei Jahren vorweisen. Die Bewerbungsphase für die Fußballhelden läuft jährlich im Zeitraum vom 1. September bis

31. Oktober.

Die Preisträger*innen der Fußballhelden werden mit einer fünftägigen Fußball-Bildungsreise nach Santa Susanna in Spanien belohnt, wo sie theoretische und praktische Lerninhalte erhalten und die Möglichkeit haben, ihre Trainerlizenzen zu verlängern. Eine erste Auszeichnung fand bereits 2016 statt, sodass über 1.000 junge Menschen bisher für ihre Leistungen anerkannt wurden.

Gemeinsames Engagement im Fußball

Der DFB und die DFL fördern seit 1997 das Ehrenamt im Fußball durch diverse Aktionen, darunter der jährliche Aktionsspieltag „Danke ans Ehrenamt“. Rund um den Internationalen Tag des Ehrenamts, der am 5. Dezember gefeiert wird, wird an zwei Spieltagen, in diesem Jahr beispielsweise vom 29. November bis 1. Dezember und vom 6. bis 8. Dezember, Dank an die über 24.000 Vereine und 1,7 Millionen ehrenamtlichen Helfer*innen ausgesprochen. Die Kampagne mit dem Motto „Ehrenamt ist unbezahlbar“ umfasst auch Maßnahmen von Bundesliga-Klubs, die mit Bannern, Video-Spots und maßgeschneiderten Aktionen im Stadion an der großen Bedeutung des Ehrenamts im Fußball erinnern.

Durch die verschiedenen Initiativen des DFB wird deutlich: Ehrenamtliches Engagement ist nicht nur eine tragende Säule des Amateurfußballs, sondern wird auch in seiner Vielfalt und Wichtigkeit sichtbar gewürdigt.

Details

Quellen

- www.volksfreund.de
- www.dfb.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net